

Herbstkongress 2020 der SGAIM

Preisverleihungen in der Forschung der Allgemeinen Inneren Medizin

Claudia Schade

Stv. Generalsekretärin SGAIM

Die SGAIM fördert die Forschung im Bereich AIM, dies unter anderem mit der Vergabe von wissenschaftlichen Preisen. Anlässlich des 4. Herbstkongresses der SGAIM in Lugano wurden vier Forschungsprojekte der *SGAIM Foundation* und die beste wissenschaftliche Arbeit mit dem SGAIM-Preis gewürdigt.

Die **Forschungstiftung der SGAIM – die *SGAIM Foundation*** – förderte mit ihrer diesjährigen Projektausschreibung «**Quality of care in general internal medicine in an outpatient or inpatient setting**» Forschungsprojekte, die Prozess- und Outcome-Qualität bei häufigen Erkrankungen der ambulanten und stationären Allge-

meinen Inneren Medizin (AIM) untersuchten und/oder durch geeignete Interventionen zu verbessern suchten. Dabei wurden diagnostische, therapeutische oder präventive Massnahmen berücksichtigt.

Die Auswahl der Siegerprojekte fiel dem wissenschaftlichen Beirat der *SGAIM Foundation* nicht leicht. Der



 SGAIM SSMIG SSGIM

Redaktionelle
Verantwortung:
Claudia Schade, SGAIM

Co-Präsidentin der SGAIM Dr. med. Regula Capaul; Elodie Huber; Prof. Dr. med. MPH Sabina Hunziker; Dr. med. Christine Baumgartner; Dr. med. MD-PhD Fabian Liechti; KD Dr. med. Sonia Erika Frick, MME; Dr. med. Marie Méan und Co-Präsident der SGAIM Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky (v.l.n.r.). © SGAIM / Lars Clarfeld.

Stiftungsrat entschied schliesslich, vier medizinisch-wissenschaftliche Projekte mit je 50 000 Franken zu unterstützen.

Die *SGAIM Foundation* gratuliert den folgenden fünf Personen zu ihrer qualifizierten Forschungsarbeit und zur Auszeichnung durch das wissenschaftliche Komitee:

- Prof. Dr. med. MPH Sabina Hunziker, USB: «*Checklist-guided shared decision-making for code status discussions in medical inpatients: A cluster-rca*»;
- Elodie Huber, CHUV: «*Sex-related disparities in management and prognosis of acute ischemic heart events in Switzerland*»;
- Dr. med. MD-PhD Fabian Liechti, Inselspital Bern: «*Goal-directed mobilization in general internal medicine inpatients*»;
- Dr. med. Marie Méan, CHUV & Dr. med. Christine Baumgartner, Inselspital Bern: «*Risk Stratification for Hospital-Acquired Venous Thromboembolism in Medical Patients: a Prospective Multicenter Cohort Study*».

SGAIM-Preis für die beste wissenschaftliche Originalarbeit

Ebenfalls am Kongress in Lugano wurde der SGAIM-Preis für die beste wissenschaftliche Originalarbeit im Bereich AIM verliehen. Der Vorstand der SGAIM zeichnet in diesem Jahr Dr. med. Julie Refardt mit dem 10 000 Franken dotierten Preis für ihre Arbeit «*A Randomized Trial of Empagliflozin to Increase Plasma Sodium Levels in Patients with the Syndrome of Inappropriate Antidiuresis*» aus.

Hoher Stellenwert der Forschung

Die SGAIM unterstreicht mit den Preisvergaben den hohen Stellenwert der Forschung in der Allgemeinen Inneren Medizin. Zudem hat die SGAIM eine ständige Forschungskommission unter Prof. Dr. med. Nicolas Rodondi vom Berner Institut für Hausarztmedizin BIHAM, Universität Bern, in der neben erfahrenen Forschenden auch junge Forschende vertreten sind. Mehr über das Engagement der SGAIM in der Forschung lesen Sie in einer weiteren Ausgabe.

Korrespondenz:
 Claudia Schade
 Kommunikationsverantwortliche und stellvertretende Generalsekretärin
 Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
 Monbijoustrasse 43
 Postfach
 CH-3001 Bern
 claudia.schade[at]sgaim.ch